

# 80 Musikbegeisterte bei 31. Folk-Treffen

*Positives Fazit, aber Begleitseminarfiel aus*

**Quern**

sh:z

Mit einer bunten Folk-Wiese, bestehend aus Tänzen, norddeutscher Folk-Musik mit der Gruppe „Danz-Folk“, einem Dudelsack-Pfeifer, einzelnen Werkstatt-Ergebnissen sowie einem Konzert in der St.-Marienkirche in Sörup ging das 31. Folk-Treffen stimmungsvoll zu Ende. Gesamt-Organisator, Ulrich Ehlers, von der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg war mit dem Verlauf sehr zufrieden, schränkte jedoch ein, dass ein erstmalig geplantes deutsch-dänisches Begleitseminar für Jugendliche wegen fehlender Dänen nicht in der vorgesehenen Form stattfinden konnte.

Die 80 Teilnehmenden stellten im Konzert „Musiker für

Musiker“ auf unterschiedlichste Art und Weise vor, was sie darunter verstehen, nämlich all die Musik, die ihnen Spaß macht. „Sie kommen zusammen“, so Jörg Geschke, Mitinitiator des Scheersberger Folk-Treffens, „um gemeinsam handgemachte Musik zu präsentieren, miteinander zu spielen, sich musikalisch etwas beizubringen, sich anzueignen, zu verändern, Musik — speziell Folk-Musik — als Brücke zu verstehen.“

„Die Gruppe „Trio-Mio“ mit Kristine Hebøll und Nicolai Busk aus Dänemark sowie Jens Ulvsand aus Süd-Schweden erwiesen sich als absoluter Glücksgriff“ bemerkte Mitorganisator Jens-Peter Müller, künstlerischer Leiter der Veranstaltung „Folk-Baltica“ und Vorsitzender der LAG Folk Schleswig-Holstein.



**Ausgelassene Stimmung** auf dem Scheersberg.

Foto: sh:z